

Gesuchte Stellen.

[43260.] Für einen militärfreien, 27 jährigen Gehilfen, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörig, suche ich bis spätestens Ostern eine selbstständige Stellung als Geschäftsführer in einem Sortimentgeschäft. Der betreffende Herr ist seit 2 1/2 Jahren in meinem Geschäft, hat dasselbe fast ein Jahr hindurch allein geleitet und dabei bewiesen, daß er sich zur Führung eines Sortimentes in jeder Weise qualificiren würde.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg, im November 1875.

Karl Grädener,
Boyes & Geisler Nachf.

[43261.] Für einen jungen Mann, den wir aus Ueberzeugung in jeder Weise empfehlen können, suchen wir zum 1. Jan. 1876 Stellung in einem Leipziger Commissionsgeschäft, in das er später ev. als Theilhaber eintreten oder das er später käuflich übernehmen könnte. Derselbe bestand seine Lehrzeit in einem größeren Sortiment- und Verlagsgeschäft einer mitteldeutschen Universitätsstadt, arbeitete dann in einem der größten Verlagsgeschäfte Berlins und war darauf ca. 2 Jahre bei uns thätig. Wir sind zu jeder Auskunft gern bereit und bitten, Offerten gef. durch uns senden zu wollen.

Basel.

H. Amberger's Sort.
(G. & F. Festerfen).

[43262.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, gestützt auf die glänzendsten Referenzen seiner Herren Chefs in Nord- und Süddeutschland wie Oesterreich (Wien), sucht vom 1. Januar l. J. oder sofort Stellung im Verlag oder Sortiment, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Gef. Offerten unter F. H. Stolp i/P. poste restante erbeten.

[43263.] Ein junger Mann, circa 5 1/2 Jahre dem Buchhandel angehörig, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. Jan. 1876 in Leipzig eine Stelle im Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Adressen unter S. H. # 2. durch die Exped. d. Bl.

[43264.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger militärfreier junger Mann sucht zum 1. Januar 1876 eine passende Stelle in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäft Norddeutschlands.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, und im Stande, sich in der englischen und in der französischen Sprache zu unterhalten.

Gefällige Anerbietungen bitte an die Exped. d. Bl. unter F. G. 25. gelangen zu lassen.

[43265.] Ein junger Mann, der den Buchhandel gründlich erlernt und seiner freiwilligen Militärpflicht soeben genügt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung als Gehilfe. — Gef. Offerten unter Chiffre H. W. 85. hat die Güte zu befördern G. Wildt's Verlag in Stuttgart.

[43266.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der seine Lehrzeit in einer der grössten wissenschaftl. Buchhandlungen Berlins beendigte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einem Leipz. Verlagsgeschäft. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. erbeten unter Chiffre E. Nr. 1.

[43267.] Ein sowohl im Colportage- als Commissionsgeschäft bewandertes junger, militärfreier Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später anderweitiges Engagement. Offerten sub M. G. 20. bef. die Exped. d. Bl.

[43268.] Ein im reiferen Alter stehender, bestens empfohlener Buchhändler, dem mit Zuversicht die Leitung eines Sortimentgeschäftes, da er die erforderlichen Kenntnisse und nöthigen Erfahrungen besitzt, anvertraut werden kann, sucht pr. 1. December a. o. möglichst in Berlin oder Leipzig dauernde Stellung. Gef. Offerten mit Gehaltsangabe sub W. R. # 96. hat Herr V. A. Kittler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[43269.] Eine ältere, sehr zuverlässige Persönlichkeit, nicht Buchhändler, welche Vertrauensstellungen in großen Geschäften langjährig innegehabt hat, und sich in der gegenwärtigen bereits 14 Jahre befindet, sucht nach Auflösung derselben pr. 1. Jan. 1876 dauernde Stellung für Buchführung, Cassenwesen u. dgl. Adressen unter M. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermifchte Anzeigen.

[43270.] Die
Inseraten-Bacht
des
Kladderadatsch

ist bekanntlich vertragsmäßig
ausschließlich

der Firma

Rudolf Mosse

übertragen, welche in der Lage ist, bei größeren

Ordnres Rabatt zu gewähren.

Ebenso werden für das im Verlage dieser

Firma erscheinende

Berliner Tageblatt

(Auflage 37,000)

Aufträge unter den günstigsten Conditionen von derselben entgegenzunehmen.

Außerdem hat die Firma Rudolf Mosse u. a. die Inseratenpracht

des Militair-Wochenblattes,
der Süddeutschen Presse,
der Fliegenden Blätter,
der Handels- und Börsenzeitung, Köln,
der Schweizerischen Handels-Zeitung

übernommen und erfreuen sich diese Blätter einer großen Beliebtheit seitens der Inserenten.

Das Central-Bureau der Firma

Rudolf Mosse

befindet sich in Berlin, Jerusalemstr. 48,
und Filiale in Leipzig Grimm. Straße 2.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 18,300.

[43271.]

Die weite Verbreitung gerade in allen wohlhabenden Kreisen, auf welche Buchhändler-Inserate vornehmlich berechnet sind, sichert letzteren den Erfolg. Preis pro Zeile 40 S.

Gleichzeitige Besprechung der angezeigten Bücher im redactionellen Theile zugesichert. Zusendung der Bücher zu dem Behufe erbeten.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstr. 37.

[43272.]

Otto Below,

Berlin, Ritterstr. 76,
empfiehlt

Hochätzungen

(viel billiger als Holzschnitt).

Verlag von S. Calvary & Co.

[43273.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debitate erscheinenden Zeitschriften: Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Auflage: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Aufl. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigebältern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 S., die halbe Seite 8 M. 50 S.,
die Seite 16 M.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 S., die halbe Seite 10 M. 50 S.,
die Seite 20 M.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 S., die halbe Seite 16 M., die
Seite 30 M.

Beilagen werden mit 9 M. in dem Jahresberichte, 12 M. in der Bibliotheca philologica und mit 20 M. in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

Recensionsexemplare und Inserate für das Ruppins'sche Sonntagsblatt.

[43274.]

Um die für den Weihnachtsverkauf besonders geeigneten Werke eingehend und rechtzeitig in unserem Ruppins'schen illustrierten Sonntagsblatte für Jedermann, welches jetzt der Volkszeitung gratis beigelegt wird, besprechen zu können, ersuchen wir um baldigste Sendung derselben; ebenso ist es uns sehr wünschenswerth, schon jetzt die Inserate für die Nummern vom 13. u. 20. Decbr. zu erhalten, da Anfang December für die Aufnahme gerade in diesen beiden Nummern nicht mehr garantirt werden kann.

Expedition des Sonntagsblattes
(Franz Dunder & C. F. Liebetreu)
in Berlin.

Die Weihnachts-Anzeiger

[43275.]

zur
„Augsburger Allgemeinen Zeitung“
und zum
„Ausland“

ersterer 4 mal, am 21., 28. November, 5. und 12. December, der andere 3 mal, am 22., 29. November und 6. December erscheinend, empfehlen wir dem Verlagsbuchhandel als Publications-Organen ersten Ranges angelegentlichst.

Gef. Insertions-Aufträge erbitten wir mit directer Post.

Stuttgart, Ende October 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.